

## **KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz**

### Gegenstand der Förderung

Risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben im Bereich Energieeffizienz, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Diese FuE-Vorhaben müssen sich dem Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA<sup>3</sup>)“ zuordnen lassen und für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sein. Gefördert werden FuE-Vorhaben zu folgenden vier Schwerpunkten:

- Rohstoffeffizienz
- Energieeffizienz und Klimaschutz
- Nachhaltiges Wassermanagement
- Nachhaltiges Flächenmanagement

### Antragsvoraussetzungen

Einzelvorhaben: nur für KMU\* mit Unternehmenssitz in Deutschland

Verbundprojekte: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (im Verbund mit einem KMU auch größere Unternehmen), Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

\* KMU-Definition: weniger als **250 Mitarbeiter** und maximaler **Umsatz von 50 Mio. EUR** (oder 43 Mio. EUR Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe

### Art und Umfang der Förderung

- Nicht rückzahlbare Zuschüsse bis zu 50% der Projektkosten bei Unternehmen, bis zu 100% bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Verbundförderquote max. 65%)
- Ansetzbare Projektkosten: Arbeitnehmer-Bruttogehälter + 100% Nebenkostenpauschale, Materialkosten, Investitionen (AfA) u. Fremdaufträge
- Projektlaufzeit bis zu zwei Jahre

**Einreichung von Projektskizzen zu folgenden Bewertungsstichtagen:**

**15.04. und 15.10. eines Kalenderjahres**